

# aßer

learning tools for preventing functional  
and secondary illiteracy

**Ein praktischer Leitfaden zur  
Erstellung  
Lehrfilme zur Unterstützung  
von Analphabetismus bedrohte  
Menschen  
funktionsfähig auf dem Arbeitsmarkt**

**Akademia WSB**  
**WSB University**



Dal 1951 protagonisti della crescita  
Alphabetter - learning tools for preventing  
functional and secondary illiteracy



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur (NA) wider. Weder die Europäische Union noch die NA sind für sie verantwortlich.

//

# Praktische Anleitungen für die Erstellung von Lehrvideos zur Unterstützung von Personen, die von funktionalem Analphabetismus bedroht sind, auf dem Arbeitsmarkt

## 1. Kundenbedürfnisse verstehen

- **Erforschung der Zielgruppe:** Verstehen, wer die Zielgruppe ist, was ihre Erwartungen sind und welche Themen für sie am wichtigsten sind.
- **Verstehen des kulturellen Kontextes:** Berücksichtigung kultureller Unterschiede, damit die Filme für das Publikum verständlich und relevant sind.
- **Testen.** Bevor Sie das Video veröffentlichen, zeigen Sie es einigen Personen aus Ihrer Zielgruppe und holen Sie Feedback ein. Prüfen Sie, ob das Video für sie verständlich ist und ob es die richtigen Informationen vermittelt.
- **Aktualität.** Regelmäßige Aktualisierung der Inhalte, damit sie den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes und den Bedürfnissen der Zielgruppe entsprechen

## 2. Entwicklung von Inhalten

- **Wählen Sie ein einfaches Thema:** Konzentrieren Sie sich auf ein bestimmtes Thema, das praktisch und alltagstauglich ist.
- **Vermeiden von Text:** Beschränken Sie die Verwendung von Text auf ein Minimum. Wenn Text verwendet werden muss, verwenden Sie einfache Icons oder Symbole.
- **Verwenden Sie eine einfache Sprache:** Verwenden Sie in der Erzählung eine einfache, verständliche Sprache, ohne komplizierte Begriffe.
- Verwenden Sie einfache und leicht verständliche Bilder, Symbole und Grafiken, damit Sie die vermittelten Informationen besser verstehen.
- Anstatt zu beschreiben, zeigen Sie. Zeigen Sie auf dem Bildschirm, wie man bestimmte Aufgaben mit einfachen Werkzeugen oder Materialien ausführt.
- Verwenden Sie kontrastierende Farben, um wichtige Elemente hervorzuheben und das Verständnis zu erleichtern.

## 3. Entwicklung von Szenarien

- **Erstellen Sie einen visuellen Plan:** Legen Sie die Szenen fest, die den Zuschauer Schritt für Schritt an das Thema heranführen. Jede Szene sollte klar und nachvollziehbar sein.

- **Beispiele einbeziehen:** Verwenden Sie reale, praktische Beispiele,

die die Empfänger leicht verstehen und auf ihr eigenes Leben anwenden können.

- **Einfache Anweisungen:** Jeder Schritt sollte einfach und klar dargestellt werden, ohne übermäßige Komplexität.
- **Zeigen Sie praktische Beispiele,** wie das Ausfüllen eines einfachen Formulars, das Einreichen eines Lebenslaufs oder die richtige Kleidung für die Arbeit.
- **Geben Sie Figuren oder Personen ein,** die bestimmte Aktivitäten demonstrieren. Dies können Schauspieler oder animierte Figuren sein, die zeigen, wie man verschiedene Aufgaben ausführt
- **Videos sollten kurz und spezifisch sein,** vorzugsweise zwischen 3 und 5 Minuten lang, um die Aufmerksamkeit des Zuschauers zu erhalten.

#### 4. Videoaufzeichnung

- **Verwendung von Visualisierungen:** Verwenden Sie Animationen, Zeichnungen oder physische Objekte, um Konzepte und Prozesse darzustellen. Bilder sollten einfach und unmissverständlich sein.
- **Klare Sprachnachrichten:** Sprechen Sie langsam und deutlich, wenn Sie einen Sprecher verwenden. Verwenden Sie einen ruhigen und freundlichen Ton.
- **Interaktion und Wiederholung:** Fügen Sie interaktive Elemente ein, die den Betrachter einbeziehen, und wiederholen Sie die wichtigsten Punkte, um das Erinnern zu erleichtern.

#### 5. Schnitt und Postproduktion

- **Einfacher Schnitt:** Achten Sie darauf, dass das Video prägnant ist und sich auf das Hauptthema konzentriert. Vermeiden Sie unnötige visuelle Effekte.
- **Hinzufügen von Geräuschen und Musik:** Wählen Sie eine einfache, ruhige Melodie oder lassen Sie die Hintergrundmusik weg.
- Stellen Sie die Videos an leicht zugänglichen Stellen zur Verfügung, z. B. in sozialen Medien, auf Websites von Organisationen, die bei der Arbeitssuche helfen, oder in Arbeitsämtern.

Unter Berücksichtigung dieser Grundsätze können wirksame Lehrvideos erstellt werden, die Analphabeten helfen, die notwendigen Fähigkeiten zu verstehen und zu erlernen, um einen Arbeitsplatz zu finden und zu behalten.



aßer

learning tools for preventing functional  
and secondary illiteracy